

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr steht jetzt am Ufer und müsst auf die andere Seite hinübergehen.
- Frage:** Durch die Erinnerung an welchen Aspekt wird eure Bewusstseinsstufe unerschütterlich und unverrückbar?
- Antwort:** Vergangen ist vergangen. Macht euch keine Sorgen wegen der Vergangenheit, sondern geht weiterhin voran. Richtet eure Aufmerksamkeit immer nur auf den Einen und eure Bewusstseinsstufe wird gefestigt und unerschütterlich. Ihr habt jetzt die Begrenzungen des Eisernen Zeitalters verlassen. Warum solltet ihr also zurückblicken? Euer Intellekt sollte von nichts mehr davongezogen werden. Dies ist ein sehr subtiles Studium.

Om Shanti. Die Tage ändern sich weiterhin und die Zeit vergeht weiterhin. Denkt nur einmal darüber nach: Die Zeit ist vom Goldenen Zeitalter an bis jetzt, dem Ende des Eisernen Zeitalters, vergangen und ihr steht jetzt am Ufer. Der Kreislauf vom Goldenen, Silbernen, Kupfernen und Eisernen Zeitalter ist wie ein Modell. Diese Welt ist sehr groß. Ihr Kinder habt dieses Modell jetzt verstanden. Vorher wusstet ihr nicht, dass dies jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters ist. Ihr Kinder versteht dies jetzt. Euer Intellekt sollte deshalb um den gesamten Kreislauf gehen, vom Goldenen Zeitalter an bis jetzt, und am Ufer vom Ende des Eisernen Zeitalters zum Stehen kommen. Versteht, dass die Zeit weiter verstreicht und der *Dramakreislauf* sich weiterhin dreht. Wieviel vom Drama wird noch kommen? Nur sehr wenig verbleibt jetzt noch. Früher wusstet ihr das nicht. Der Vater hat euch gesagt, dass jetzt nur noch ein kleiner Zipfel verbleibt. Es ist sehr wenig Zeit übrig, bis ihr diese Welt verlasst und in die andere Welt geht. Ihr habt jetzt dieses Wissen erhalten. Wir sind vom Goldenen Zeitalter an durch den Kreislauf gegangen und sind jetzt am Ende des Eisernen Zeitalters angekommen. Wir kehren jetzt nach Hause zurück. Es gibt Eingangs- und Ausgangstore. Hier ist es genauso. Ihr Kinder solltet erklären, dass ihr jetzt nur noch kurz an dem Ufer bleibt. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter. Wir stehen jetzt am Ufer. Es ist sehr wenig Zeit übrig. Unsere Anhänglichkeit an diese alte Welt sollte jetzt entfernt werden. Jetzt gilt es, in eine neue Welt zu gehen. Euch ist alles sehr einfach erklärt worden. Behaltet das in eurem Intellekt. Dreht weiterhin den Kreislauf in eurem Intellekt. Ihr seid nicht mehr länger im Eisernen Zeitalter. Ihr habt diese Seite verlassen. Warum solltet ihr euch also an diejenigen auf der anderen Seite erinnern, da ihr die alte Welt verlassen habt? Wir befinden uns jetzt im erhabensten Übergangszeitalter, warum sollten wir also zurückblicken? Warum sollte unser Intellekt im Yoga mit der lasterhaften Welt verbunden sein? Das sind sehr subtile Dinge. Baba weiß, dass einige Kinder nicht das Geringste verstehen. Sobald sie etwas hören, vergessen sie es. Ihr dürft nicht zurückschauen. Benutzt für alles euren Intellekt. Wir gehen hinüber auf die andere Seite, warum sollten wir also zurückschauen? Vergangen ist vergangen! Der Vater sagt: Ich erkläre euch solche verfeinerten Angelegenheiten. Warum schaut ihr trotzdem immer wieder zurück? Eure Köpfe sind noch hin zum Eisernen Zeitalter gedreht. Der Vater sagt: Dreht eure Köpfe in diese Richtung. Die alte Welt ist für euch nutzlos geworden. Baba inspiriert euch, kein Interesse an der alten Welt zu haben. Eine neue Welt liegt vor euch, und ihr dürft kein Interesse mehr an der alten Welt haben. Denkt nur: Ist unsere Stufe so? Der Vater sagt: Vergangen ist vergangen! Erinnert euch nicht an die Vergangenheit. Habt keinerlei Wünsche dieser alten Welt mehr. Habt jetzt nur den einen erhabenen Wunsch, in das Land des Glücks zu gehen. Habt das Land des Glücks in eurem Intellekt. Warum dreht ihr euch um? Viele von euch drehen sich jedoch um. Ihr seid jetzt im erhabensten Übergangszeitalter. Ihr habt euch von der alten

Welt entfernt. Versteht das gut. Ihr dürft nirgendwo zu einem Stillstand kommen. Schaut nicht irgendwo ringsumher. Erinnert euch nicht an die Vergangenheit! Der Vater sagt: Geht weiter vorwärts und schaut nicht zurück. Schaut weiter in eine Richtung, weil eure Stufe nur dann unerschütterlich, stabil und unverrückbar wird. Wenn ihr immer wieder zu der Seite zurückschaut, werdet ihr euch weiterhin an eure Freunde und Verwandten usw. aus der alten Welt erinnern. Ihr seid unterschiedlich. Heute geht jemand sehr gut voran und morgen fällt er und verliert den Mut. Es gibt solche schlechten Omen, dass sie nicht einmal der Murli zuhören mögen. Stellt euch das einmal vor! So etwas geschieht, nicht wahr? Der Vater sagt: Ihr steht jetzt im Übergangszeitalter. Schaut deshalb nur nach vorn. Nur wenn ihr daran denkt, dass eine neue Welt vor euch liegt, könnt ihr glücklich sein. Ihr seid jetzt in Rufweite. Es heißt: Wir können jetzt die Bäume unseres Landes sehen. Wenn ihr ruft, werden sie euch ganz schnell hören können. In Rufweite zu sein, bedeutet für sie, direkt vor euch zu sein. Sobald ihr euch an die Gottheiten erinnert, erscheinen sie. Vorher kamen sie nicht. Kamen diejenigen aus der Familie eurer Schwiegereltern früher in die Subtile Region?

Jetzt kommen diejenigen aus eurem Elternhaus und jene aus dem Haus eurer Schwiegereltern zusammen. Selbst dann vergessen einige Kinder, während sie weitergehen. Der Yoga ihres Intellekts bewegt sich rückwärts. Der Vater sagt: Dies ist euer letztes Leben. Ihr dürft euch nicht zurückbewegen. Ihr müsst auf die andere Seite gehen. Auch der Tod nähert sich. Ihr braucht nur einen Schritt zu machen. Wenn das Boot das Ufer erreicht, macht ihr einen Schritt auf die andere Seite. Kinder, ihr müsst am Ufer stehen. Es ist euch Seelen bewusst, dass ihr in euer liebliches Zuhause geht. Selbst wenn ihr euch voller Glück nur daran erinnert, macht es euch unerschütterlich und felsenfest. Taucht immer wieder tief in den Ozean dieses Wissens ein. Hierbei geht es um euren Intellekt. Wir Seelen gehen fort. Wir sind jetzt sehr nahe, sozusagen in Rufweite. Es bleibt nur noch wenig Zeit. Das nennt man „Pilgerreise der Erinnerung“. Ihr vergesst das; ihr vergesst sogar, eure Überprüfungsliste zu schreiben. Hand aufs Herz und fragt euch selbst: Ist meine Stufe so, wie Baba die Stufe beschreibt, in Rufweite zu sein? Es sollte nur noch die Erinnerung an Baba in eurem Intellekt geben. Baba lehrt euch auf vielfältige Art und Weise die Pilgerreise der Erinnerung. Seid mit Begeisterung/Berausung auf dieser Pilgerreise der Erinnerung, das allein genügt. Wir kehren jetzt zurück. Alle Beziehungen hier sind trügerisch. Die Beziehungen im Goldenen Zeitalter sind echt. Schaut euch selbst an, um zu erkennen, wo ihr steht. Behaltet diesen Kreislauf angefangen vom Goldenen Zeitalter in eurem Intellekt. Ihr seid Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Vom Goldenen Zeitalter an seid ihr um den Kreislauf gegangen und steht jetzt am Ufer. Es ist in Rufweite, nicht wahr? Einige Kinder verschwenden viel Zeit. Sie sind kaum 5 bis 10 Minuten in Erinnerung. Es ist gut, zu denen zu werden, die den ganzen Tag über den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Es ist jedoch nicht so. Baba erklärt euch auf vielfache Art und Weise. Dies bezieht sich auf die Seelen. Euer Intellekt sollte konstant den Kreislauf drehen. Warum bleibt die Erinnerung nicht in eurem Intellekt? Wir stehen jetzt am Ufer. Warum behaltet ihr das Ufer nicht in eurem Intellekt? Da ihr doch wisst, dass ihr die erhabensten Wesen werdet, steht am Ufer! Geht und stellt euch ans Ufer! Bewegt euch voran wie eine Laus (sehr langsam durch den Kreislauf). Warum übt ihr das nicht? Warum behaltet ihr den Kreislauf nicht in eurem Intellekt? Dies ist der Diskus der Selbstrealisation. Baba erklärt euch immer wieder den gesamten Kreislauf von Anfang an. Lasst euren Intellekt durch den gesamten Kreislauf gehen und dann am Ufer stehen bleiben. Es sollte keine äußeren Schwierigkeiten geben oder den Einfluss der äußeren Atmosphäre. Kinder, ihr tut gut daran, täglich weiter in die Stille zu gehen. Ihr dürft eure Zeit nicht verschwenden. Vergesst die alte Welt und verbindet euren Intellekt im Yoga mit euren neuen Beziehungen. Wenn ihr keinen Yoga habt, wie wird dann euer Fehlverhalten abgeschnitten? Ihr wisst, dass diese Welt bald endet; sein Modell ist so winzig!

Diese Welt hat eine Dauer von 5.000 Jahren. In Ajmer gibt es ein Modell des Himmels, doch erinnern sich die Leute dort an den Himmel? Was wissen sie vom Himmel? Sie glauben, dass der Himmel in 40.000 Jahren komme. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern: Während ihr hier in dieser Welt handelt, behaltet in eurem Intellekt, dass diese Welt bald endet. Wir müssen jetzt nach Hause zurückkehren, wir stehen jetzt am Ende. Wir gehen jeden Schritt wie eine Laus (sich sehr langsam bewegen). Die Bestimmung ist sehr hoch. Der Vater kennt die Bestimmung. Zusammen mit dem Vater ist da auch Dada. Wenn der Eine (Shiv Baba) etwas erklärt, kann dieser (Brahma) dann nicht auch erklären? Brahma hört Ihm auch zu. Wird er den Ozean dieses Wissens nicht tief durchdenken? Der Vater gibt euch weiterhin Punkte zum tiefen Nachdenken. Es ist nicht so, dass Baba (Brahma) sehr weit zurück (im Rückstand) ist. Er ist direkt hinter Mir, wie Mein Anhängsel. Wie könnte er da weit zurück sein? Verinnerlicht all diese tiefen Aspekte. Seid nicht nachlässig. Nach zwei Jahren kommen die Kinder hierher zu Baba. Denken sie daran, dass sie schon so nahe sind und am Ufer stehen? Wir müssen jetzt nach Hause zurückkehren. Was braucht ihr noch, wenn ihr eine solche Stufe habt? Baba hat erklärt, dass der Begriff „doppelte Krone“ benutzt wird, es dort jedoch keine Lichtkrone gibt. Es ist nur ein Symbol für die Reinheit. Auf den Bildern der Religionsgründer ist definitiv ein Heiligenschein zu sehen, weil sie lasterlos und satopradhan sind. Dann werden sie rajo und tamo. Ihr Kinder habt jetzt dieses Wissen erhalten und solltet darüber begeistert sein. Obwohl ihr in dieser Welt seid, sollte euer Intellekt mit der neuen Welt verbunden sein. Erfüllt hier eure Verantwortung. Wer zu dieser Familie gehört, wird auftauchen. Der Setzling muss gepflanzt werden. Wer zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört, wird ganz bestimmt früher oder später kommen. Jene, die später kommen, gehen schneller voran als jene, die vor ihnen kamen. Das wird bis zum Ende weiter so geschehen. Die Neuen werden den Älteren schnell vorangehen. Die Prüfung basiert auf der Pilgerreise der Erinnerung. Auch wenn jemand spät gekommen sein mag, wenn seine Hauptaufmerksamkeit auf der Pilgerreise der Erinnerung ist und er allem entsagt – er muss essen, doch wenn er sehr gut in Erinnerung bleibt – dann gibt es für ihn keine bessere Nahrung als die des Glücks. Euer einziges Anliegen sollte sein, nach Hause zurückzukehren. Ihr erhaltet für 21 Leben das Schicksal eines Königreichs.

Bei einem Lotteriegewinn steigt das Glücksbarometer sehr hoch. Bemüht euch sehr. Dies wird als das letzte, unschätzbar wertvolle Leben bezeichnet. Man erfährt große Freude, wenn man auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Hanuman wurde auch stabil, indem er sich bemüht hat. Der Heuhaufen wurde angezündet. Ravans Königreich wurde verbrannt. Sie haben dann einfach eine Geschichte daraus gemacht. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die wahren Zusammenhänge. Ravans Königreich wird enden. Dies ist als stabiler Intellekt bekannt. Wir sind jetzt in Rufweite und gehen nach Hause. Bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben, und euer Glücksbarometer steigt. Eure Lebensspanne verlängert sich durch die Yogakraft. Die göttlichen Tugenden, die ihr jetzt verinnerlicht, bleiben einen halben Kreislauf lang erhalten. In diesem einen Leben macht ihr so viele Bemühungen, damit ihr wie Lakshmi und Narayan werdet. Macht also solche Bemühungen. Macht keine Fehler und verschwendet nicht eure Zeit in dieser Hinsicht. Wer etwas tut, erhält die Belohnung dafür. Der Vater lehrt euch weiterhin. Ihr habt verstanden, dass ihr in jedem Kreislauf die Meister der Welt werdet. In so einer kurzen Zeit vollbringt ihr Wunder. Ihr verwandelt die gesamte Welt. Für den Vater ist das keine große Sache. Er macht das in jedem Kreislauf. Der Vater sagt: Während ihr geht und euch umherbewegt, während ihr esst und trinkt, verbindet euren Intellekt mit dem Vater. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern diese verborgenen Aspekte. Bemüht euch weiterhin, eine sehr gute Stufe zu erlangen. Andernfalls werdet ihr nicht in der Lage sein, einen hohen Status zu beanspruchen. Ihr Kinder bemüht euch weiterhin, der Reihe nach/unterschiedlich. Ihr versteht, dass ihr jetzt am Ufer steht. Warum solltet

ihr zurückblicken? Schreitet weiterhin voran. Dafür ist sehr viel Selbstbetrachtung notwendig. Deshalb gibt es das Beispiel der Schildkröte. All diese Beispiele usw. sind für euch. Sannyasis sind Hatha Yogis, sie können euch keinen Raja Yoga lehren. Wenn diese Leute euch hören, denken sie, ihr wolltet sie beleidigen. Deshalb müsst ihr diese Dinge mit sehr viel Taktgefühl schreiben. Niemand außer dem Vater kann euch Raja Yoga lehren. Sprecht indirekt, damit sie nicht aus der Fassung geraten. Geht mit anderen diplomatisch um, damit die Schlange getötet wird, ohne dass der Stock zerbricht. Liebt eure Familie, doch verbindet euren Intellekt im Yoga mit dem einen Vater. Ihr erkennt, dass ihr jetzt den Anweisungen des Einen folgt. Diese Anweisungen helfen euch, Gottheiten zu werden. Sie sind das, was man als ‚ungeteilte Anweisungen‘ bezeichnet. Ihr Kinder werdet jetzt Gottheiten. Wie oft seid ihr es schon geworden? Unzählige Male! Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Dies ist euer letztes Leben. Ihr kehrt jetzt bald nach Hause zurück. Warum solltet ihr zurückschauen? Selbst wenn ihr zurückblickt, müsst ihr sehr stabil bleiben. Vergesst eure Bestimmung nicht. Ihr seid die tapferen Krieger, die Maya besiegen. Ihr versteht jetzt, dass sich dieser Kreislauf aus Sieg und Niederlage immer weiterdreht. Babas Wissen ist so wundervoll! Habt ihr es zuvor gekannt? Jeder von euch sollte erwägen, dass er ein Punkt ist. In einem so winzigen Punkt ist eine ganze Rolle aufgezeichnet und der Kreislauf dreht sich immer weiter. Das ist so wunderbar! Ihr braucht einfach nur zu sagen, dass es ein Wunder ist und es dabei belassen. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Dreht euren Kopf nicht und schaut nicht hinter euch. Blickt nicht zurück. Kommt nicht aus irgendeinem Grund zum Stillstand. Richtet eure Aufmerksamkeit immer auf den Vater und macht eure Stufe stabil.

Seid euch bewusst, dass ihr jetzt am Ufer steht. Ihr kehrt nach Hause zurück. Hört deshalb auf, nachlässig zu sein. Bemüht euch auf inkognito Weise, um eine solche Stufe zu erschaffen.

Segen: Du bist losgelöst, liebevoll und frei von jeglichen anderen Gedanken und erhältst von jedem Liebe, die von Herzen kommt.

Die Kinder, die die Tugend haben, liebevoll und losgelöst zu sein, und die Besonderheit, frei von allen anderen Gedanken zu sein, d. h., diejenigen, die diesen Segen haben, werden von allen geliebt. Das ist so, weil sie, wenn sie losgelöst bleiben, automatisch von jedem Liebe erhalten, die von Herzen kommt. Mit ihrer kraftvollen Stufe, frei von sämtlichen anderen Gedanken zu sein, und aufgrund ihrer erhabenen Aktivität werden sie Instrumente, um vielen zu dienen. Deshalb bleiben sie zufrieden und nützen auch anderen. Sie erlangen automatisch Erfolg in jeder Aufgabe, die sie verrichten.

Slogan: Das eine Wort „Baba“ ist der Schlüssel zu allen Schätzen. Achtet also immer sorgfältig auf diesen Schlüssel.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erhöht die Übung der körperlosen Stufe (Ashariri und Videhi)

Ihr werdet in der Lage sein, innerhalb einer Sekunde von eurem Kostüm losgelöst zu sein, wenn es nicht die Enge irgendwelcher Sanskars gibt. Wenn etwas festgeklemmt ist, ist es schwierig, es

aufzumachen. Wenn etwas locker ist, ist es einfach, sich davon zu trennen. Wenn es auf dieselbe Weise keine Leichtigkeit in euren Sanskars gibt, werdet ihr nicht die Erfahrung machen können, körperlos zu sein oder leicht und aufmerksam zu bleiben.